

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Optimierung, Prof. Dr. Thomas Surowiec, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit bei der Durchführung von Übungen, Praktika und Seminaren in den Studiengängen Mathematik, Wirtschaftsmathematik und Informatik sowie die Mitarbeit bei üblichen Verwaltungstätigkeiten.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik oder Wirtschaftsmathematik mit einem Schwerpunkt in der mathematischen Optimierung oder angewandten Mathematik sowie Erfahrung mit der Umsetzung numerischer Algorithmen. Erwartet werden Erfahrungen auf einem der folgenden Gebiete: Optimierung bei partiellen Differentialgleichungen, nichtglatte Optimierung, Variationsungleichungen bzw. nichtglatte Operatorengleichungen, stochastische Optimierung oder geometrische partielle Differentialgleichungen. Umfangreiche Erfahrungen in der numerischen nichtlinearen Optimierung sind wünschenswert.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Thomas M. Surowiec unter surowiec@mathematik.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen verschiedener Beratungsformate, z. B. durch die Marburg Research Academy (MARA) und die Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 26.04.2019 unter Angabe der Kennziffer fb12-0011-wmz-2019 ausschließlich als PDF-Datei an den Fachbereich Mathematik und Informatik, Herrn Prof. Dr. Thomas Surowiec an surowiec@mathematik.uni-marburg.de zu senden.